

# Hygiene-Leitfaden

## HEKA

### Das Design für ultimative Hygiene

Die Behandlungseinheit Heka S+ ist für ein Höchstmaß an Hygiene und Reinigungsfreundlichkeit konzipiert. Ihr Aufbau ist besonders gut durchdacht: Ein Beispiel hierfür ist ihre Oberfläche aus gehärtetem Glas, die sich aufgrund ihrer Härte und Glätte besonders problemlos reinigen und desinfizieren lässt. Dank des integrierten Touchdisplays gibt es keine Tasten oder Schalter, zwischen denen sich Staub oder Schmutz ansammeln könnte.

### Allgemeine Hinweise zur Oberflächenreinigung

Alle Oberflächen der Einheit bestehen entweder aus pulverbeschichtetem Aluminium oder aus gehärtetem Glas. Natürlich kann die Anzeige während der Reinigung gesperrt werden. Sie wird nach 2 Minuten automatisch entriegelt, sodass der Einheit vor dem nächsten Patienten wieder einsatzbereit ist.

Alle Berührungspunkte - wie beispielsweise die Griffe und die Instrumentenablage - können zum Reinigen bzw. Autoklavieren problemlos abgenommen werden. Dies gilt auch für die Griffe der OP-Leuchte.



### Automatische Instrumentenspülung

Die effiziente Spülfunktion für das geräteeigene Wassersystem und die Instrumentenschläuche sind ein entscheidender Vorteil, der die Entstehung eines Biofilms auf den Geräteoberflächen verhindert. Mit Hilfe der automatischen Instrumentenspülung können die zugehörigen Schläuche zu bestimmten Tageszeiten und vor jedem neuen Patienten problemlos durchgespült werden - schnell und effizient.

Nach der Instrumentenspülung kann gleich die Speischalen-Spülung aktiviert werden, um auch diesen Bereich des Wassersystems zu reinigen.



### Saugreinigungssystem

Die automatische Saugfunktion aktiviert eine am Ende der Saugschläuche befindliche Düse, die das Saugsystem kontinuierlich mit Chemikalien oder einfach mit klarem Wasser reinigt. So arbeitet das gesamte Saugsystem stets sauber und effizient.

Auch während der Arbeit am Patienten kann die Spülfunktion mit Chemikalien oder nur mit klarem Wasser verwendet werden. Somit ist sichergestellt, dass sämtliche Verunreinigungen effizient entfernt werden, ohne dass der Schlauch austrocknet und Rückstände an der Innenseite des Schlauches hart werden.

Das regelmäßige Spülen mit aktiven Chemikalien am Abend bzw. vor jedem Patienten kann die Zahl der koloniebildenden Mikroben, Keime und Bakterien im Saugsystem zuverlässig minimieren.



### Speischale/Speischalen-Ventil/gegebenenfalls Amalgamabscheider

Sorgt für einen effizienten Wasserfluss vom Speischalen-System. Der Amalgamabscheider

entfernt auch Amalgam aus dem Speischalen-Wasser.

Die Speischale lässt sich für die Reinigung problemlos abnehmen.



### Aktive Wasserreinigung

Wenn die aktive Wasserreinigung ausgewählt ist, wird kontinuierlich eine Aktivreinigungsfüssigkeit in das Wassersystem der Einheit abgegeben, um die Keimzahl zu minimieren und die Entstehung eines Biofilms zu verhindern.

Das Wasserreinigungssystem ist in zwei Varianten erhältlich, mit oder ohne DVGW-zertifizierter freier Fallstrecke.



# Geräte-Reinigungsroutinen

## Morgens

- Spülen der Instrumente mittels der automatischen Instrumentenspülung, langes Programm
- Spülen des Saugsystems mittels der automatischen Saugreinigung (oder durch Einsaugen von Reinigungsflüssigkeit)



## Vor jedem Patienten

- Reinigen und Desinfizieren von Oberflächen und Instrumentenschläuchen, einschließlich Griffe und Stuhlpolsterung
- Kurzes Durchspülen der Instrumente mittels der automatischen Instrumentenspülung
- Spülen des Saugsystems mit aktiven Chemikalien zu dessen interner Desinfektion - die Saughandstücke werden gereinigt und mit einem zugelassenen Desinfektionsmittel abgewischt



## Abends

- Abspülen des Saugsystems mit aktiven Chemikalien Die Saughandstücke werden entfernt und gemäß den klinischen Standards gereinigt
- Überprüfen und Reinigen der Filter in den Saugschläuchen
- Entfernen der Griffe und der Instrumentenablage - Reinigen und Autoklavieren gemäß den klinischen Standards



## Sonstiges (nach Bedarf)

- Überprüfen des Chemikalien-Füllstandes für das Saug- und/oder Aktiv-Wassereinigungssystem und gegebenenfalls Auffüllen
- Überprüfen und gegebenenfalls Reinigen des Speischalen-Ventils/des Ablauffilters
- Wechseln des Amalgam-Behälters, wenn dieser voll ist



Bei den obigen Angaben handelt es sich um allgemeine Hinweise. Selbstverständlich müssen bei der Reinigung der Einheit immer die aktuellen Vorschriften befolgt werden.

Bitte konsultieren Sie auch das Benutzerhandbuch KA-0111, darin finden Sie detaillierte Anweisungen zu den erforderlichen Reinigungsmaßnahmen der Behandlungseinheit Heka S<sup>+</sup>.